

II— 1653 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 18. Okt. 1972      No. 836/J

A n f r a g e

der Abgeordneten WIESER  
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz  
betreffend Verbesserung der ärztlichen Versorgung im ländlichen  
Raum.

Die Österreichische Volkspartei tritt für die moderne Gestaltung  
des ländlichen Raumes ein. Dies wird am besten dadurch erreicht,  
daß der Bevölkerung in diesem Gebiet gleiche Lebensbedingungen und  
damit gleiche Lebenschancen geboten werden, ohne dadurch den  
natürlichen Lebensraum zu gefährden. Die Sicherung der medizinischen  
Versorgung stellt einen wichtigen Faktor zur Erreichung dieses Zieles  
dar. Heute ist jedoch in diesen Gebieten ein Mangel an ausreichender  
ärztlicher Betreuung festzustellen. Angesichts der immer größer  
werdenden Probleme sind die Gemeinden alleine heute nicht mehr in  
der Lage von sich aus den immer stärker werdenden Ärztenotstand  
zu beseitigen.

Da die unterfertigten Abgeordneten der Meinung sind, daß der Sicherung  
der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum ein hervorragender  
Platz eingeräumt werden muß, richten sie an die Frau Bundesminister  
für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, der mangelnden ärztlichen Betreuung der Be-  
völkerung im ländlichen Raum Abhilfe zu schaffen?
- 2) Wenn ja, welche konkreten Vorstellungen haben Sie hinsichtlich  
einer Beseitigung dieses Ärztenotstandes?
- 3) Sind Sie bereit, im Einvernehmen mit dem Finanzminister, steuerliche  
Erleichterungen jenen Ärzten in den ersten 5 oder 6 Jahren zu  
gewähren, die sich im ländlichen Raum niederlassen?

-2-

- 4) Sind Sie bereit, im Einvernehmen mit dem Finanzminister Kreditaktionen zur Erleichterung des Aufbaus einer Arztpraxis im ländlichen Raum durchzuführen?